

# Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO

## 1. Verantwortlichkeit

Zulassungsausschuss Niedersachsen für die Zulassung zur vertragszahnärztlichen Tätigkeit  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen  
Zeißstraße 11  
30519 Hannover, Deutschland  
Tel.: 0511/8405-0  
E-Mail: info@kzvn.de

Die bzw. Der Datenschutzbeauftragte der KZVN ist erreichbar unter:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen  
Zeißstraße 11  
30519 Hannover, Deutschland  
Tel.: 0511/8405-205  
Email: datenschutz@kzvn.de

## 2. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Der Zulassungsausschuss erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im gesetzlichen Auftrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO i. V. m. §§ 95, 95e, 96 SGB V i. V. m. § 18 Zahnärzte-ZV.

Die KZVN erhebt und verarbeitet Ihre Daten im gesetzlichen Auftrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO i. V. m. § 285 Abs. 1 Nr. 1, 2 SGB V zur Führung des Zahnarztregisters und zur Sicherstellung der vertragszahnärztlichen Versorgung.

Im Falle von Ihnen erteilter Einwilligung erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO für die Veröffentlichung des Namens und des Niederlassungsortes im Mitteilungsblatt der KZVN, zur Veröffentlichung des Namens und des Praxissitzes auf der KZVN-Internetseite und zur Übermittlung des Nachweises der Berufshaftpflichtversicherung an die ZKN.

Eine Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

## 3. Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten

Personenstammdaten (Name, Privatanschrift); praxis- und berufsbezogene Daten (Praxisort, Zulassungsbeginn, Umfang des Versorgungsauftrages, Tätigkeit in Praxis-/ Berufsausübungsgemeinschaft, Eintragung ins Zahnarztregister); weitere personenbezogene Daten (polizeiliches Führungszeugnis der Belegart 0, Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 113 Abs. 2 VVG).

## 4. Übermittlung personenbezogener Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Im Einzelfall zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben kann es jedoch zu Datenübermittlungen an andere KZVen, Krankenkassen, weitere Sozialleistungsträger und die Zahnärztekammer kommen. Insbesondere wird der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung nur im Fall einer ausdrücklich erklärten Einwilligung an die ZKN übermittelt.

Wenn erforderlich, werden externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO) datenschutzkonform eingebunden.

Unter diesen Voraussetzungen können folgende Dritte persönliche Daten zur Erbringung folgender Services empfangen:

- Unterstützung und Wartung von EDV-/ IT-Anwendungen,
- Datenvernichtung.

## 5. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die benannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die Akten des Zulassungsausschusses werden fünf Jahre, Niederschriften und Urschriften von Beschlüssen zwanzig Jahre aufbewahrt gemäß § 43 Zahnärzte-ZV. Die KZVN wird Ihre personenbezogenen Daten löschen, wenn diese für die gesetzlichen Aufgaben nicht mehr erforderlich sind.

## 6. Betroffenenrechte

Da personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden, sind Sie eine „betroffene Person“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen damit folgende Rechte gegenüber der verantwortlichen Stelle zu:

- das Recht auf Auskunft über Sie betreffende Daten (Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung von falschen Daten oder, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke, das Recht auf Vervollständigung von unvollständigen Daten (Berichtigungsrecht gemäß Art. 16 DSGVO),

und, sofern bestimmte Gründe zutreffen und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind:

- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Löschungsrecht gemäß Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Empfang und Übermittlung der personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO),
- das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Widerrufsrecht gemäß Art. 21 DSGVO).
- Sie haben außerdem gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihnen steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu.